WP-01-K1-560

In die Zukunft wachsen – ökologisch und ökonomisch

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in:	BAG Digitales und Medien
Beschlussdatum:	05.01.2025

Änderungsantrag zu WP-01-K1

Von Zeile 559 bis 563:
offene Standards fördern und dabei Entwickler*innen, Zivilgesellschaft und KMU stets miteinbeziehen. Diese Standards ~~sollen~~müssen gut dokumentiert und ohne Lizenzgebühren frei nutzbar sein. Wir denken Interoperabilität und digitale Kooperation weiter, nämlich als eine notwendige Grundlage, um die Wettbewerbsfähigkeit, Resilienz und Nachhaltigkeit unserer Wirtschaft zu stärken. Dabei werden wir das Rad nicht neu erfinden, sondern auf moderne, weltweit etablierte und quelloffene Lösungen setzen.

Begründung

In Deutschland wird zu oft auf teure Sonderlösungen und Eigenentwicklungen gesetzt, obwohl wir in der Digitalisierung weit zurückliegen. Die Grundlagen für eine nachhaltige Digitalisierung sind technisch bereits gelegt, anstatt das Rad neu zu erfinden sollten bestehende Lösungen effiziente und flächendeckende implementiert werden. Formell offene Standards sind nutzlos, wenn die Dokumentation nicht ausreicht und die Standards unnötig komplex sind.